

KURZ- info

VERÖFFENTLICHUNGEN

Wünschen Sie ausführliche und aktuelle Informationen über alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens, zum Beispiel die Serie

- I. Statistische Berichte**
als laufende monatliche, vierteljährliche oder jährliche Berichterstattung; oder die
- II. Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes**
und die Schriftenreihe
Saarland in Zahlen
als ausführliche Dokumentation über bestimmte Bereiche der amtlichen Statistik;
als umfassende Nachschlagewerke mit zeitlichen und regionalen Vergleichen das
- III. Statistische Handbuch bzw. Taschenbuch für das Saarland**
und das
Handbuch Finanzen und Steuern
und schließlich die
- IV. Verzeichnisse**
wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland usw.

Für Ihre Wahl steht Ihnen ein ausführliches **Veröffentlichungsverzeichnis** zur Verfügung.

Alle Veröffentlichungen sind zu beziehen bei:

Statistisches Amt des Saarlandes

Hardenbergstraße 3
Postfach 409
6600 SAARBRÜCKEN
Fernruf: 0681/505 - 927

SAAR LAND

STATISTISCHE

KURZINFORMATIONEN



1981

G

02

23

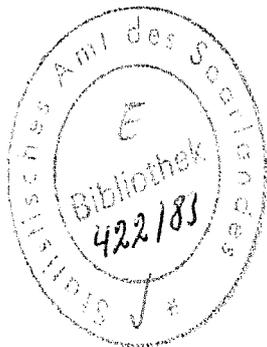
81

EUTE

Statistisches Amt des Saarlandes

INHALT

Gebiet und Bevölkerung	1
Wahlen	2
Erwerbstätigkeit	3
Bildungswesen	4
Rechtspflege und Gesundheitswesen	5
Land- und Forstwirtschaft	6
Bergbau- und verarbeitendes Gewerbe, Handwerk	7
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	8
Handel und Gastgewerbe	9
Verkehrswesen, Fremdenverkehr	10
Sozialwesen	11
Preise, Löhne, Gehälter	12
Finanzen und Steuern, Zahlungsschwierigkeiten	13
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt	14
Verwaltungskarte	15
Die Bundesländer	16



IMPRESSUM

Saarland HEUTE

Herausgeber:

Statistisches Amt des Saarlandes

Saarbrücken 1981

1 GEBIET und BEVÖLKERUNG

WAHLEN 2

Merkmal	Einheit	1970	1978	1979	Merkmal	Einheit	1972	1976	1980
Fläche	qkm		2 574,3		Bundestagswahlen				
darunter Waldfläche	%	31,8	31,1	29,8 ¹⁾	Wahlberechtigte	1 000	797,6	811,3	829,8
Verwaltungsgliederung					Abgegebene Stimmen	%	92,9	92,9	90,6
Kreisfreie Stadt	Anzahl	1	—	—	Von den gültigen Zweitstimmen				
Stadtverband	Anzahl	—	1	1	entfielen auf				
Landkreise	Anzahl	7	5	5	CDU	%	43,4	46,2	42,3
Gemeinden	Anzahl	346	50	50	SPD	%	47,9	46,1	48,3
von den Einwohnern lebten in					F.D.P./DPS	%	7,1	6,6	7,8
Gemeinden mit					Sonstige Parteien	%	1,6	1,1	1,6
unter 2 000	%	16,8	—	—	Sitze im Deutschen Bundestag				
2 000 bis unter 10 000	%	41,6	7,2	7,2	CDU	Anzahl	4	4	4
10 000 bis unter 20 000	%	7,4	37,5	35,7	SPD	Anzahl	4	4	4
20 000 bis unter 100 000	%	22,8	37,0	38,9					
100 000 und mehr Einwohnern	%	11,4	18,3	18,2					
Bevölkerung					Landtagswahlen				
insgesamt	1 000	1 120	1 073	1 069	Wahlberechtigte	1 000	787,1	803,7	826,2
männlich	%	47,6	47,3	47,3	Abgegebene Stimmen	%	83,1	88,8	85,0
weiblich	%	52,4	52,7	52,7	Von den gültigen Stimmen				
ledig	%	40,8	37,7	37,4	entfielen auf				
verheiratet	%	49,6	51,8	51,8	CDU	%	47,8	49,1	44,0
verwitwet und geschieden	%	9,6	10,5	10,8	SPD	%	40,8	41,8	45,4
Alter in.....Jahren					F.D.P./DPS	%	4,4	7,4	6,9
unter 15	%	24,9	18,4	17,5	Sonstige Parteien	%	7,0	1,7	3,7
15 bis unter 65	%	63,5	67,0	67,7	Sitze im saarländischen Landtag				
65 und älter	%	11,6	14,6	14,8	CDU	Anzahl	27	25	23
Religionszugehörigkeit					SPD	Anzahl	23	22	24
katholisch	%	73,8	.	.	F.D.P./DPS	Anzahl	—	3	4
evangelisch	%	24,1	.	.					
Ausländer	1 000	34	40	41					
Privathaushalte	1 000	389	408	409	Kommunalwahlen				
Einpersonenhaushalte	%	20,5	25,4	26,2	Wahlberechtigte	1 000	744,0	799,1	821,6
Personen je Haushalt	Anzahl	2,8	2,6	2,6	Abgegebene Stimmen	%	81,9	83,9	81,3
Eheschließungen	Anzahl	8 492	7 069	7 331	Von den gültigen Stimmen				
Ehescheidungen	Anzahl	560	666	2 259	entfielen auf				
Lebendgeborene	Anzahl	13 375	9 574	9 787	CDU	%	39,8	50,4	45,9
dar. nicht ehelich	Anzahl	748	631	623	SPD	%	37,4	37,3	45,2
Gestorbene	Anzahl	12 980	13 208	13 106	F.D.P./DPS	%	8,5	7,4	6,5
dar. im ersten Lebensjahr	Anzahl	367	206	162	Sonstige Parteien	%	10,1	3,0	1,3
Geburtenüberschuß bzw. -defizit	Anzahl	+ 395	- 3 634	- 3 319	Wählergruppen	%	4,2	1,9	1,3
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	28 463	19 990	21 564					
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	27 642	24 477	22 643					
Wanderungssaldo	Anzahl	+ 821	- 4 487	- 1 079					
Bundesgebiet	Anzahl	- 5 315	- 6 346	- 4 231					
übrige Gebiete	Anzahl	+ 6 136	+ 1 859	+ 3 152					

1) Betriebe ab 1 ha.

1) Stadtratswahl der kreisfreien Stadt Saarbrücken und Kreistagswahlen
2) Stadtverbandswahl Saarbrücken und Kreistagswahlen

3 ERWERBSTÄTIGKEIT

BILDUNGSWESEN 4

Merkmal	Einheit	1970	1979	1980
Erwerbstätige¹⁾	1 000	406	392	407
Männer	1 000	286	272	278
Frauen	1 000	120	120	129
Selbständige	1 000	31	29	28
	%	7,6	7,4	6,8
Mithelfende Familienangehörige	1 000	13	10	8
	%	3,3	2,5	1,9
Beamte	1 000	36	36	37
	%	8,8	9,1	9,1
Angestellte einschl. kfm. Auszubildende	1 000	126	126	137
	%	30,9	32,3	33,8
Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende	1 000	200	191	197
	%	49,4	48,7	48,4
Land- und Forstwirtschaft	1 000	9	8	7
	%	2,4	2,1	1,6
Produzierendes Gewerbe	1 000	209	202	208
	%	51,4	51,6	51,1
Handel und Verkehr	1 000	81	65	66
	%	20,0	16,5	16,2
Dienstleistungen	1 000	107	117	126
	%	26,2	29,8	31,1
Erwerbsquote (Erwerbstätige bezogen auf Wohnbevölkerung)				
Insgesamt	%	36,3	36,6	38,1
Männer	%	53,7	53,7	55,0
Frauen	%	20,5	21,2	22,9
		1978	1979	1980
Kurzarbeiter²⁾	1 000	12,0	1,7	4,3
Arbeitslose²⁾	1 000	28,3	24,5	23,9
Offene Stellen²⁾	1 000	2,2	3,3	3,2
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer	1 000	21,8³⁾	22,1⁴⁾	25,1⁵⁾

Merkmal	Einheit	1970	1979	1980
Kindergärten, Schulkindergärten, Sonderschulkindergärten	Anzahl	366	419	424
Betreute Kinder	Anzahl	29 958	26 676	27 153
Erziehungspersonal	Anzahl	1 277	2 052	2 029
Grund- und Hauptschulen	Anzahl	414	335	334
Schüler	Anzahl	132 884	89 577	82 550
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	4 184	4 141	4 036
Schüler je Klasse	Anzahl	33,2	24,9	23,9
Schulen für Behinderte	Anzahl	48	57	57
Schüler	Anzahl	6 498	6 120	5 595
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	366	623 ¹⁾	616
Schüler je Klasse	Anzahl	18,3	12,7	11,8
Gesamtschulen/Freie Waldorfschule	Anzahl	.	3	3
Schüler	Anzahl	.	2 042	2 234
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	.	104	117
Schüler je Klasse	Anzahl	.	29,2	29,0
Realschulen	Anzahl	19	37	37
Schüler	Anzahl	11 654	22 297	20 978
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	455	1 063	1 055
Schüler je Klasse	Anzahl	34,7	30,7	29,7
Gymnasien²⁾	Anzahl	42	42	40
Schüler	Anzahl	31 720	34 466	33 459
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	1 467	1 888	1 876
Abiturienten	Anzahl	1 577	2 721	2 581
Berufliche Schulen	Anzahl	215	259	265
Berufsgrundbildungsjahr/ Berufsvorbereitungsjahr	Schüler	.	2 528	2 828
Berufsschulen	Schüler	35 614	34 230	35 514
Berufsfachschulen	Schüler	6 119	8 214	8 035
Berufsaufbauschulen	Schüler	2 996	2 049	2 007
Fachoberschulen	Schüler	924	2 359	2 844
Fachschulen ³⁾	Schüler	3 008	3 699	4 263
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	990	1 532	1 617
Studenten der Universität^{4) 5)}	Anzahl	8 207	13 195	13 814⁵⁾
weiblich	%	25,3	37,8	39,2
Ausländer	%	8,6	7,0	6,9
Studenten der Musikhochschule⁴⁾	Anzahl	177	276	278⁵⁾
weiblich	%	34,5	41,3	42,4
Studenten der Fachhochschulen^{4) 6)}	Anzahl	1 319	1 738	1 942⁵⁾
weiblich	%	11,3	22,3	22,1
Erwachsenenbildungseinrichtungen⁷⁾	Anzahl	39	39	.
Veranstaltungen	Anzahl	6 124	11 346	.
Teilnehmer	Anzahl	213 440	310 516	.

1) 1970: Volkszählung, 1979 und 1980: Mikrozensus 2) Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland; Jahresdurchschnitte 3) Stand: 30.6.1978 4) Stand: 31.3.1979 5) Stand: 31.3.1980

1) Einschl. pädagogische Unterrichtshilfen, 2) Einschl. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg, 3) Einschl. Schulen der Gesundheitswesens, 4) jeweils Wintersemester, 5) Ab 1979 einschl. Studenten der aufgelösten PH 5) 1980 vorläufige Ergebnisse, 6) Fachhochschule des Saarlandes und kath. Fachhochschule für Sozialwesen - 1970 einschl. Vorgängerinstitutionen, 7) Staatl. anerkannte EB-Einrichtungen nach dem EB-Gesetz - für 1980 liegen noch keine vollständigen Angaben vor.

5 RECHTSPFLEGE und GESUNDHEITSWESEN

LAND und FORSTWIRTSCHAFT 6

Merkmal	Einheit	1970	1978	1979
Gerichte insgesamt	Anzahl	26	21	21
Zivil- und Strafgerichte	Anzahl	18	13	13
Arbeits-, Verwalt.- u. Sozialgerichte	Anzahl	6	8	8
Verurteilte insgesamt	Anzahl	7 810	11 519	11 487
Jugendliche	Anzahl	716	1 282	1 174
Heranwachsende	Anzahl	1 121	1 515	1 574
Erwachsene	Anzahl	5 973	8 722	8 739
nach Hauptstrafatengruppen				
Straftaten gegen Staat und öffentliche Ordnung	Anzahl	136	230	221
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	158	154	138
Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	605	812	736
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	1 781	2 450	2 280
Raub und Erpressung	Anzahl	51	157	138
Andere Vermögensdelikte	Anzahl	693	1 030	1 018
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	59	70	76
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	3 801	5 819	5 868
Sonstige Straftaten	Anzahl	526	797	1 012
Krankenhäuser	Anzahl	50	47	46
planmäßige Betten	Anzahl	12 493	13 411	13 096
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	111,6	124,5	122,4
Ärzte (ohne Zahnärzte)	Anzahl	1 792	2 127	2 254
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	16,0	19,8	21,1
ohne Facharztztätigkeit	Anzahl	1 084	1 118	1 208
Fachärzte	Anzahl	708	1 009	1 046
Zahnärzte	Anzahl	451	442	46
Tierärzte	Anzahl	60	54	54
Im Gesundheitswes. tätige Personen (ohne Ärzte und Apotheker)	Anzahl	6 338	8 717	8 993
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	56,6	81,0	84,0
Apotheken	Anzahl	224	306	312
Apotheker	Anzahl	314	445	461
Meldepfl. ansteckende Krankheiten	Anzahl	5 799	3 577	2 993
dar.: Tuberkulose (alle Formen)	Anzahl	3 913	1 789	1 634
Scharlach	Anzahl	572	446	.
Geschlechtskrankheiten	Anzahl	—	352	405
Häufigste Todesursachen				
Krankheiten des Kreislaufsystems	Anzahl	5 878	6 662	6 773
Bösartige Neubildungen	Anzahl	2 152	2 565	2 620
Erkrankungen d. Atmungsorgane	Anzahl	1 284	791	772

Merkmal	Einheit	1978	1979	1980
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe*				
mit 0,5 u. mehr ha LF	Anzahl	8 129	5 421	5 281
0,5 – 5 ha LF	Anzahl	5 036	2 514	2 396
5 – 20 ha LF	Anzahl	1 753	1 609	1 587
20 und mehr ha LF	Anzahl	1 340	1 298	1 298
Arbeitskräfte in landwirtschaftl. Betrieben insgesamt				
	1 000	15,7	14,3	12,4
dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	15,0	13,4	11,7
Landwirtschaftl. genutzte Fläche				
	1 000 ha	114,6	76,2	76,4
Ackerland	%	55,5	58,3	59,2
dar.: Getreide	%	70,2	82,5	83,1
Hackfrüchte	%	11,9	4,9	4,0
Futterpflanzen	%	16,0	10,2	10,4
Dauergrünland	%	36,0	40,0	39,4
Erntemengen*				
Getreide (ohne Körnermais)	1 000 t	178,4	150,4	135,7
dar.: Brotgetreide insgesamt	1 000 t	83,4	66,3	58,4
Ertrag je ha	dt	40,5	43,1	36,5
dar.: Weizen	1 000 t	46,1	35,2	30,7
Futtergetreide insgesamt	1 000 t	94,9	84,2	77,3
Ertrag je ha	dt	39,8	40,1	36,4
dar.: Gerste	1 000 t	55,2	50,4	47,4
Kartoffeln	1 000 t	158,1	31,1	14,7
Weinmost	1 000 hl	5,9	7,8	4,2
Kernobst	1 000 t	29,0	17,6	27,5
Steinobst	1 000 t	17,2	20,1	12,3
Gemüse	1 000 t	6,2	4,4	4,0
Viehbestände				
Pferde	1 000	3,9	4,0	4,3
Rinder	1 000	73,0	73,0	73,3
Milchkühe	1 000	26,2	26,1	25,6
Schweine	1 000	52,5	52,0	49,4
Legehennen	1 000	364,0	345,3	329,1
Tierische Erzeugung				
Milcherzeugung	1 000 t	111,2	113,1	116,5
Jahresmilchleistung je Kuh	kg	4 270	4 316,9	4 451,7
Eiererzeugung	Mill. Stck	95	87	87
Schlachtungen				
Rinder	1 000	24,4	25,2	24,2
Schweine	1 000	88,7	89,1	89,6

* ab 1979 Erhebungsbereich ab 1 ha Betriebsfläche.

Merkmal	Einheit	1978	1979	1980
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾				
Betriebe	Anzahl	607	609	597
Beschäftigte	Anz./1 000	149	151	155
Steinkohlenbergbau	Anz./1 000	22	22	24
Grundstoff- u. Produkt.güt.gew.	Anz./1 000	46	46	46
dar.: Eisenschaffende Industrie	Anz./1 000	31	30	31
Investitionsgüter prod. Gewerbe	Anz./1 000	54	55	57
dar.: Stahlbau	Anz./1 000	10	10	10
Maschinenbau	Anz./1 000	11	12	12
Straßenfahrzeugbau	Anz./1 000	17	17	18
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	Anz./1 000	19	20	20
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	Anz./1 000	8	8	8
Gesamtumsatz	Mill. DM	17 429	20 687	22 251
Steinkohlenbergbau	Mill. DM	2 563	3 437	4 231
Grundstoff- u. Produkt.güt.gew.	Mill. DM	6 219	7 474	7 582
Investitionsgüter produz. Gew.	Mill. DM	5 925	6 830	7 291
Verbrauchsgüter produz. Gew.	Mill. DM	1 461	1 624	1 776
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	Mill. DM	1 261	1 322	1 371
Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	4 381	4 766	5 223
Produktion				
Nettoproduktionsindex	1970 = 100	124,8	135,4	135,0
Kohleförderung	Mill. t	9,3	9,9	10,1
Roheisenerzeugung	Mill. t	4,0	4,5	4,3
Rohstahlerzeugung	Mill. t	4,6	5,1	4,9
Walzstahlfertigerzeugnisse	Mill. t	3,1	3,5	3,3
Investitionen	Mill. DM	718	750	2)
Energiewirtschaft				
Stromerzeugung insgesamt	Mill. kwh	9 897	10 565	10 110
dar.: Bergbau u. Verarb. Gew.	Mill. kwh	6 341	6 510	6 726
Öffentliche Kraftwerke	Mill. kwh	3 556	4 055	3 384
Stromverbrauch insgesamt	Mill. kwh	7 517	7 945	7 304
Gaserzeugung	Mill. cbm	859	877	894
Handwerk				
Beschäftigte	1976 = 100	99,8	103,7	105,1
Umsatz	1976 = 100	106,3	117,9	128,9
		1962	1967	1976
Betriebe*)	Anzahl	9 432	8 819	7 187
Beschäftigte (Stand Sept.)	Anz./1 000	63	62	61
Umsatz (einschl. Umsst./Mwst.)	Mill. DM	1 703	2 049	4 242

Merkmal	Einheit	1978	1979	1980
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	868	918	1 005
Beschäftigte	Anzahl	20 391	21 751	22 434
Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	29,3	30,5	31,0
Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	532,5	601,3	675,4
Baugewerblicher Umsatz	Mill. DM	1 373,2	1 701,8	2 175,9
dav.: Wohnungsbau	Mill. DM	551,7	693,3	843,4
Gewerblicher und industrieller Bau	Mill. DM	243,8	360,9	477,6
Öffentlicher- und Verkehrsbau	Mill. DM	577,7	642,0	854,9
dav.: Hochbau	Mill. DM	104,3	125,1	142,7
Straßenbau	Mill. DM	263,0	258,2	375,4
Sonstiger Tiefbau	Mill. DM	210,4	258,8	336,8
Investitionen ¹⁾	Mill. DM	63,0	68,9	2)
Ausbaugewerbe ¹⁾				
Betriebe	Anzahl	103	94	95
Beschäftigte	Anzahl	3 655	3 789	3 794
Gesamtumsatz	Mill. DM	249,4	295,7	351,8
Investitionen ³⁾	Mill. DM	8,0	7,9	2)
Baugenehmigungen im Wohnbau				
Gebäude	Anzahl	3 708	3 104	3 316
Wohnungen	Anzahl	6 039	5 858	6 202
Veranschlagte reine Baukosten	Mill. DM	913	909	1 061
je cbm umbauten Raumes	DM	211	231	256
Baufertigstellungen im Wohnbau				
Gebäude	Anzahl	3 628	3 046	3 349
Wohnungen	Anzahl	5 874	5 001	5 847
dar.: öffentl. geförd. Wohnungen	Anzahl	860	675	805
Wohnungsbestand per 31. 12. ...				
Wohngebäude	1 000	243,0	246,0	249,0
Wohnungen	1 000	430,9	435,9	441,6
Wohnungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	400	406	414

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

2) Daten liegen noch nicht vor.

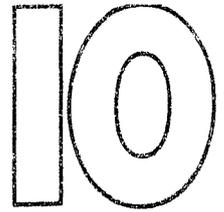
*) Ergebnisse der Handwerkszählungen: Handwerksunternehmen und hdw. Nebenbetriebe, die das ganze Berichtsjahr bestanden.

1) Betriebe bei Investitionen Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 2) Daten liegen noch nicht vor. 3) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.



HANDEL und GASTGEWERBE

VERKEHRSWESEN FREMDENVERKEHR



Merkmal	Einheit	1961	1968	1979
Unternehmen des Großhandels	Anzahl	1 685	1 729	1 457
Beschäftigte	Anzahl	16 162	18 956	17 741
Unternehmen der Handelsvermittl.	Anzahl	1 347	2 043	999
Beschäftigte	Anzahl	2 341	3 509	2 390
Unternehmen des Einzelhandels	Anzahl	10 889	9 200	6 578
Beschäftigte	Anzahl	37 727	39 100	37 174
Unternehmen des Gastgewerbes	Anzahl	3 750	4 479	4 352
Beschäftigte	Anzahl	10 459	11 924	13 062
		1978	1979	1980
Einzelhandel				
Umsatzentwicklung insgesamt	1970 = 100	178,7	189,1	199,7
dar.: Warenhäuser	1970 = 100	195,7	196,8	199,6
Beschäftigtenentwicklung	1970 = 100	100,7	101,7	100,6
Gastgewerbe				
Umsatzentwicklung insgesamt	1970 = 100	140,7	147,4	148,3
Beschäftigtenentwicklung	1970 = 100	100,3	100,9	100,0
Großhandel				
Umsätze saarländ. Unternehmen	Mill. DM	5 712,8	5 800	.
Beschäftigte	Anzahl	13 460	13 200	.
		1977	1978	1979
Gewerbean- und -abmeldungen				
Anmeldungen insgesamt	Anzahl	3 472	3 232	2 919
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	1 033	871	614
Abmeldungen insgesamt	Anzahl	3 353	2 825	2 386
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	999	959	809
Übernahmen (Inhaberwechsel)	Anzahl	2 332	2 389	2 085
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	422	468	366
Betriebe des Gastgewerbes	Anzahl	1 270	1 253	1 148
		1978	1979	1980
Außenhandel				
Gesamteinfuhr	Mill. DM	3 871	4 549	4 708
Ernährungswirtschaft	Mill. DM	852	871	905
Gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	3 019	3 678	3 804
dar.: Fertigwaren	Mill. DM	1 847	1 970	1 813
aus EG-Ländern	Mill. DM	2 942	3 164	2 971
dar.: Frankreich	Mill. DM	2 157	2 319	2 192
aus EFTA-Ländern	Mill. DM	131	132	123
Gesamtausfuhr	Mill. DM	5 939	7 109	7 436
dar.: Gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	5 841	6 964	7 279
Rohstoffe	Mill. DM	320	285	283
Halbwaren	Mill. DM	747	1 015	935
Fertigwaren	Mill. DM	4 773	5 664	6 062
in EG-Länder	Mill. DM	3 936	4 643	4 940
dar.: Frankreich	Mill. DM	2 641	3 066	3 149
in EFTA-Länder	Mill. DM	534	677	748

Merkmal	Einheit	1970	1979	1980
Straßennetz	km	5 825	.	.
Bundesautobahnen	km	39	154	154
Bundesstraßen	km	553	442	441
Landstraßen I. Ordnung	km	712	766	765
II. Ordnung	km	727	764	767
Gemeindestraßen	km	3 794	.	.
		1970	1979	1980
Kraftfahrzeugbestand	1 000	278,1	452,4	465,9
dar.: Kraftträder	1 000	6,2	11,9	13,2
PKW	1 000	241,5	403,5	414,8
LKW	1 000	16,8	20,7	21,2
Ornibusse	1 000	1,1	1,5	1,5
Neuzulassung. v. fabrikneuen Kfz	1 000	43,5	54,1	50,0
Erteilte Fahrerlaubnisse insgesamt	1 000	28,1	39,8	.
dar.: Klasse 3	1 000	23,1	26,2	.
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	24 250	32 502	33 500
mit Personenschaden	Anzahl	6 542	6 913	7 141
mit nur Sachschaden	Anzahl	17 708	25 589	26 359
Verunglückte Personen	Anzahl	9 507	9 425	9 614
Getötete	Anzahl	299	199	223
Schwerverletzte	Anzahl	2 785	2 607	2 718
Leichtverletzte	Anzahl	6 423	6 619	6 673
Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden	Anzahl	8 690	9 511	9 983
dar.: Ursach. beim Fahrzeugführ.	Anzahl	6 808	8 204	8 787
Alkoholeinfluß	Anzahl	979	923	1 107
Nichtbeacht. der Vorfahrt	Anzahl	974	1 134	1 188
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	Anzahl	1 639	2 034	2 122
dar.: Ursachen beim Fußgänger	Anzahl	1 290	699	690
Personenbeförderung mit Kraftomnibussen	Mill.	118	109	103 ^s
Binnenschifffahrt				
auf der Saar insgesamt	1 000 t	470	132	116
Talverkehr	1 000 t	275	81	61
Bergverkehr	1 000 t	195	51	55
auf der Mosel insgesamt	1 000 t	7 749	8 393	9 116
Talverkehr	1 000 t	3 093	3 657	3 810
Bergverkehr	1 000 t	4 656	4 736	5 306
Fremdenverkehr				
Gästemeldungen	1 000	246	364	392
dar.: Ausländer	1 000	45	57	69
Gästeübernachtungen	1 000	593	1 125	1 198
dar.: Ausländer	1 000	79	111	133
Mittlere Übernachtungsdauer	Tage	2,4	3,1	3,0
Gästebetten (1,4.)	Anzahl	5 333	9 125	9 091
Campingplätze	Anzahl	17	17	17

s. = Ergebnis geschätzt.



Merkmal	Einheit	1970	1978	1979	Merkmal	Einheit	1978	1979	1980
Soziale Krankenversicherung¹⁾					Preise				
Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	553	596	606	Preisindex für Bauwerke ¹⁾				
dav.: Pflichtmitglieder	1 000	314	342	354	Wohngebäude	1976 = 100	109,0	117,1	128,2
Freiwillige Mitglieder	1 000	64	65	64	Bürogebäude	1976 = 100	108,2	115,7	126,6
Rentenbez. u. -bewerber	1 000	174	189	188	Gewerbliche Betriebsgebäude	1976 = 100	108,3	115,8	126,2
dar. in: Allgemeiner					Preisindex für die Lebenshaltung	1970 = 100	143,5	148,8	156,7
Ortskrankenkasse	1 000	90	98	97	(4-Personen-Arbeitnehmer-Haus-	1970 = 100	148,4 ²⁾	154,0 ²⁾	162,2 ²⁾
Bund.knappschaft	1 000	69	64	62	halte mit mittlerem Einkommen)				
Allgemeine Ortskrankenkasse					Nahrungs- und Genußmittel	1970 = 100	144,5	146,9	153,4
Mitglieder insgesamt					Kleidung, Schuhe	1970 = 100	152,4	159,2	169,9
(Stand 1. Oktober)	1 000	325	318	319	Wohnungsmiete	1970 = 100	126,2	130,0	136,7
Reinausgaben insgesamt ²⁾	Mill. DM	274,5	755,9	812,9	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	1970 = 100	174,0	201,7	224,6
dar.: Krankenhilfe	Mill. DM	107,6	338,4	361,8	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1970 = 100	158,0	164,8	174,7
Behandlung durch Ärzte									
und sonst. Heilpersonen	Mill. DM	72,3	158,4	164,2					
Arzn., Heil- u. Hilfsmittel	Mill. DM	52,9	152,4	164,3					
Sozialhilfe					Löhne und Gehälter				
Empfänger insgesamt	1 000	29	42	38	Arbeiter in der Industrie				
Empfänger von laufender Hilfe					Bruttostundenverdienste der				
zum Lebensunterhalt	1 000	19	27	25	männlichen Arbeiter	DM	6,24	13,09	13,98
Empfänger von Hilfe in					darunter Facharbeiter	DM	6,55	13,78	14,71
besonderen Lebenslagen	1 000	14	20	19	weiblichen Arbeiter	DM	4,00	9,28	9,85
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	59,1	199,4	217,4	Bruttowochenverdienste der				
Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. DM	26,5	75,3	83,9	männlichen Arbeiter	DM	282	554	587
Hilfe in besond. Lebenslagen	Mill. DM	32,6	124,1	133,5	darunter Facharbeiter	DM	299	588	625
					weiblichen Arbeiter	DM	162	368	389
Öffentliche Jugendhilfe					Angestellte in der Industrie				
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	17,2	61,2	63,2	Bruttomonatsverdienste der				
für Heimpflege	Mill. DM	9,5	26,2	27,9	männlichen Angestellten	DM	1528	3416	3651
Kindertagesstätten	Mill. DM	1,2	15,6	16,6	weiblichen Angestellten	DM	940	2113	2256
Kindergärten									
Einrichtungen	Anzahl	352	416	412	Angestellte in Handel, Kredit-				
Verfügbare Plätze	Anzahl	29 583	30 753	29 763	instituten u. Versicherungsgewerbe				
					Bruttomonatsverdienste der				
Kriegsopferfürsorge					männlichen Angestellten	DM	1339	2638	2819
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	7,0	12,0	12,6	weiblichen Angestellten	DM	746	1710	1841
Kriegsopferversorgung³⁾					Arbeiter im Handwerk				
Versorgungsberechtigte nach dem					Bruttostundenverdienste der				
BVG insgesamt (Stand 31. Dez.)	1 000	42	34	33	männlichen Arbeiter	DM	5,60 ³⁾	11,31 ⁴⁾	12,28 ^{4) 5)}
					darunter Vollgesellen	DM	5,91 ³⁾	11,75 ⁴⁾	12,87 ^{4) 5)}
Wohngeld									
Empfänger	Anzahl	12 368	22 820	21 019	Bruttowochenverdienste der				
Ausgaben	1 000 DM	8 971	26 523	25 972	männlichen Arbeiter	DM	257 ³⁾	478 ⁴⁾	525 ^{4) 5)}
					darunter Vollgesellen	DM	271 ³⁾	498 ⁴⁾	551 ^{4) 5)}

1) Quelle: Arbeits- und Sozialstatistik des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung.
2) Quelle: Allgemeine Ortskrankenkasse für das Saarland.
3) Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung.

1) Bauleistungen am Gebäude, einschließlich Mehrwertsteuer 2) Bundesgebiet 3) November
4) Mai 5) Neuer Berichtskreis

Merkmal	Einheit	1970	1977	1978
Staats- und Kommunal финанzen				
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	2 277	4 505	4 830
dav.: Land	Mill. DM	1 312	2 776	2 956
Gemeinden (Gv.)	Mill. DM	965	1 729	1 874
Unmittelbare Ausgaben insgesamt	Mill. DM	1 873	3 604	3 862
dav. für				
Personal	%	47,4	49,0	48,7
Zinsen an Kreditmarkt u.ä.	%	5,6	7,5	7,4
Baumaßnahmen	%	15,2	10,5	10,9
ausgewählte Aufgabenbereiche:				
Öffentl. Sicherheit, Rechtsschutz	%	6,8	7,4	7,4
Schulwesen	%	16,0	17,4	17,0
Hochschulen, Forschung	%	8,3	8,6	8,5
Soziale Sicherung	%	10,1	12,5	12,7
Gesundheit, Sport, Erholung	%	8,7	6,2	5,8
Verkehr	%	9,0	6,0	6,6
		1970	1979	1980
Steueraufkommen¹⁾	Mill. DM	1 760	4 391	4 336
dav.: Landessteuern	Mill. DM	147	264	236
Gemeindesteuern	Mill. DM	195	414	469
Gemeinschaftl. Steuern	Mill. DM	1 418	3 713	3 631
dar.: Lohnsteuer	%	36,7	39,7	45,4
Einkommensteuer	%	10,3	8,0	7,7
Körperschaftsteuer	%	8,5	7,5	7,0
Umsatzsteuer	%	22,9	17,9	17,2
Einfuhrumsatzsteuer	%	20,9	20,2	21,9
Vom Aufkommen verblieben				
dem Land	Mill. DM	817	2 031	1 969
den Gemeinden	Mill. DM	227	572	676
Schulden am Kreditmarkt u.ä.	Mill. DM	1 595	4 832	5 699
dav.: Land	Mill. DM	891	2 937	3 379
Gemeinden (Gv.)	Mill. DM	704	1 895	2 320
Vollbeschäftigtes Personal²⁾	Anzahl	42 591	49 167	49 285
dar.: Verwaltung des Landes	Anzahl	24 530	27 585	27 742
Verwalt.d.Gemeind. (Gv.)	Anzahl	12 353	15 504	15 334
Zahlungsschwierigkeiten				
Konkurse	Anzahl	124	179	149
dar.: Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	19	29	17
Baugewerbe	Anzahl	29	27	34
Handel	Anzahl	24	35	27
Wechselproteste	Anzahl	9 324	3 938	4 264

Merkmal	Einheit	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾	1979 ²⁾ 1980 ²⁾
Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen				
Bruttoinlandsprodukt				
in jeweiligen Preisen	Mill. DM	18 312	19 644	22 210 23 639
in Preisen von 1970	Mill. DM	12 186	12 503	13 613 13 820
je Einwohner – jew. Preise –	DM	16 870	18 243	20 749 22 134
Bruttowertschöpfung der Bereiche	%	100,0	100,0	100,0
dav.: Land- u. Forstw., Fischerei	%	1,0	1,0	0,7
Produzierendes Gewerbe	%	50,1	50,4	54,0
Handel und Verkehr	%	15,2	15,0	14,1
Dienstleistungsunternehmen	%	19,9	19,9	17,4
Staat, priv. Haush. u. Org. o. E.	%	13,9	13,7	13,8
Nettowertschöpfung (= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)	Mill. DM	14 967	16 083	.
dav.: Eink. aus unselbst. Arbeit	Mill. DM	11 353	11 921	.
Elnk. a. Untern. u. Vermögen	Mill. DM	3 614	4 162	.
Volkseinkommen (= Nettosozialprodukt z.F.) insgesamt	Mill. DM	13 796	14 853	.
je Einwohner	DM	12 710	13 793	.
Br.-Sozialprodukt zu Marktpreisen	Mill. DM	17 142	18 458	.
Letzte Verwend. von	Mill. DM	11 242	11 931	.
Gütern	Mill. DM	3 922 ^r	4 053	.
Privatverbrauch	Mill. DM	3 839	4 278 ^r	.
Staatsverbrauch	Mill. DM			.
Br.-Anl.-Investit.	Mill. DM			.
Umwelt		1975	1977	1979
Öffentliche Abfallbeseitigung				
Eingesammelte Menge an Haus- u. Sperrmüll u. dgl. Gewerbeabfälle	1 000 t	571,1 ^r	501,3	.
Beseitigte Abfallmenge insgesamt	1 000 t	1 409,5 ^r	1 378,4 ^r	.
dar.: Bauschutt, Bodenaushub etc.	1 000 t	626,3	373,5 ^r	.
Öffentliche Wasserversorgung				
Wasseraufkommen	Mill. m ³	95,6	100 ^s	.
Abgabe an Letztverbraucher	Mill. m ³	65,4	70 ^s	.
Abwasserbeseitigung				
in Kläranlagen	aus öffentl. Entsorgung	Mill. m ³	50,0	.
beseit. Mengen	aus Prod. Gewerbe u. a.	Mill. m ³	96,7	92,6
in Gewässer ab- geleit. Mengen	aus öffentl. Entsorgung	Mill. m ³	33,6	.
	aus Prod. Gewerbe u. a.	Mill. m ³	314,6	266,1

1) Ohne reine Bundessteuern.

2) Ab 1979 einschließlich ABM-Bedienstete.

1) Vorläufige Ergebnisse, Stand Nov. 1979 bzw. März 1980.

2) Fortschreibung bzw. Schnellrechnung, Stand Feb. 1981.

r. = berichtigte Zahl. s. = Ergebnis geschätzt.

